



SADAR FOUNDATION

Jalan Ahamad Yani
Gang Padma, Block C No.1
Karangasem-Bali
Indonesia

Sadar (Schweiz)
c/o Monika u. Beat Graf
Lunkhoferäckerstrasse 1
CH-8918 Unterlunkhofen

Im Juni 2007

Liebe Sadar-Mitglieder, -Gönner und -Freunde

Im April dieses Jahres haben wir den Ashram in Subagan besucht. Wir waren sehr gespannt, wie sich Sadar Foundation entwickelt hat und welche Fortschritte die Kinder gemacht haben.

Überrascht hat uns nicht nur der Ashram, sondern auch die Umgebung rund um die Stadt Amlapura. Darsana erklärte uns, dass der Besuch von ihm, Sasih und Onic vom vergangenen Jahr in der Schweiz einige nachhaltige Eindrücke hinterlassen habe, welche sich dank seiner politischen Beraterfunktion im Bezirk Amlapura und seinen Beziehungen zum Regierungspräsidenten mit relativ einfachen Mitteln umsetzen liessen. Auch im Ashram wird Abfall getrennt; so stehen Eimer für Plastik, Papier und organische Abfälle bereit, welche getrennt entsorgt werden. Geplant ist, mit den organischen Abfällen Gas zu produzieren, welches zum Kochen genutzt werden kann. Ein kleines Pilotprojekt läuft bereits.

Der durch Monika im September 2005 veranlasste Umbau der sanitären Installationen hat uns ebenfalls überzeugt. Es stehen nun Einrichtungen zur Verfügung, welche die hygienischen Anforderungen besser erfüllen. Dank dem kleinen Umbau konnte gleichzeitig auch der Aufenthaltsraum für die Kinder etwas vergrössert werden.



Das im letzten Jahr erworbene Grundstück liegt am Stadtrand von Amlapura. Darsana hat anlässlich unseres Besuches einen Architekten beauftragt, einen Gestaltungsplan mit einem Kostenvoranschlag zu erstellen. Das Ziel ist, Unterkunftsmöglichkeiten für ca. 20 Kinder, eine offene Aula, ein Doppelbungalow für Besucher, ein kleines Büro und die gesamte zugehörige Infrastrukturen wie Küche, sanitäre Anlagen, Wasserversorgung (eigene Quelle ist vorhanden), Stromzuleitung, Telefonleitung, etc. zu erstellen. Sobald das Darlehen für den Landkauf zurückbezahlt ist und die Kostenschätzung für den Neubau bekannt ist, kann mit der Detailplanung begonnen werden. Je nach den zur Verfügung stehenden Mitteln kann dann Schritt für Schritt mit dem Bau begonnen werden. Momentan gedeihen auf dem Land Bananen, Kokosnüsse, Mangos, Papayas und vieles mehr. Das im letzten Jahr errichtete Badmintonfeld begeistert nicht nur unsere Ashram Kinder, sondern auch Gross und Klein aus der Nachbarschaft. So ist dieser Sportplatz zu einem Treffpunkt für alle geworden.



Anlässlich unseres Besuches haben wir alle Kinder gebeten, kurz über ihr Leben im Ashram zu schreiben. Wir werden in unseren nächsten News jeweils einen Brief abbilden und den Text möglichst authentisch ins Deutsche zu übersetzen.

Anbei ein erster Bericht von Supardiasa.

Saya berasal dari Desa Sibetan, saya adalah anak pertama dari dua bersaudara. Saya tinggal di Sadar foundation kira-kira sudah tiga setengah tahun dan sekarang saya sudah SMA dan mengambil jurusan Mekanik Otomotif, di sekolah saya dapat pelajaran praktik setiap hari Sabtu, saya menjadi tahu komponen mesin dan cara membaikkannya. Saya senang bermain bulu tangkis dan mendengarkan musik dan membaca buku cerita. Saya suka tinggal di Sadar foundation karena kegiatan saya teratur dan saya bisa belajar hidup mandiri dan tidak ketergantungan dengan orang tua, teman-teman juga dapat membantu saya bila ada kesulitan yang saya tidak bisa kerjakan sendiri. Sekarang umur saya sudah 17 tahun dan saya masih kelas satu SMA yaitu SMK NASIONAL AMALPURA.

Ich komme aus Sibetan und bin der Erstgeborene von insgesamt zwei Kindern. Ich wohne seit etwa 3 $\frac{1}{2}$ Jahren in der Sadar Foundation und besuche die SMA (Senior Highschool), Fachrichtung Mechanik. Jeden Samstag habe ich in der Schule praktischen Unterricht. Dort lerne ich einzelne Maschinenteile kennen, wie diese funktionieren und wie sie zu reparieren sind.

In der Freizeit spiele ich mit Vorliebe Badminton, höre Musik und lese. Ich wohne gerne in der Sadar Foundation, weil ich hier lerne, selbstständig zu werden und nicht von meinen

Eltern abhängig zu sein. Auch können mir meine Freunde bei Problemen beistehen, die ich nicht selber lösen kann. Ich bin jetzt 17 Jahre alt.

Um unser Ziel eines grösseren Ashrams zu verwirklichen, sind wir auf weitere Gönner angewiesen. Helfen Sie mit, Sadar Bali in Ihrem Freundeskreis bekannt zu machen. Wir haben die Entstehungsgeschichte von Sadar zu Papier gebracht. Gerne stellen wir Ihnen ein Exemplar für weitere Werbung zu.

Wir bitten die Sadar-Mitglieder, den Jahresbeitrag von Fr. 50.— baldmöglichst mit beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen. Sollten Sie diesen Betrag bereits bezahlt haben, danken wir Ihnen schon jetzt herzlich dafür. Selbstverständlich sind wir für jede zusätzliche Unterstützung für Sadar dankbar. Das einbezahlte Geld kommt zu hundert Prozent den Sadar-Kindern zugute. Übrigens: Spenden ab Fr. 100 sind steuerlich absetzbar.



Ein herzliches Dankeschön geht an Sie alle, und in diesem Sinne verabschieden wir uns mit den allerbesten Wünschen bis zum nächsten Brief von Sadar (Schweiz).

Monika und Beat Graf

sadar-ch/rundschriften/rund-brief-juni 07.doc

Raiffeisenbank Lunkhofen, 8917 Oberlunkhofen, BLZ 80702, z. G. Sadar Schweiz Kto. 57511.64